



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.  
Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Außenwirtschaft / Internationales Management
Gasthochschule	Hogeschool van Amsterdam
Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr)	WiSe 2014/15
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule:

Name	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

#### An der Heimathochschule:

Name	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Ich hatte mich im März für das Auslandssemester bei Frau Andres beworben und habe dann auch kurz nach Ablauf der Bewerbungsfrist die Zusage bekommen. Da ich mein 7. Semester im Ausland verbracht habe, brauchte ich nur noch 3 Kurse an der HAW. Es war recht einfach passende Kurse an der HvA zu finden und Frau Ribberink hat mir diese im Learning Agreement bestätigt.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Die HvA bietet sehr viele englischsprachige Kurse für Austauschstudenten an (ca. 50). Im Juni bekam ich das Coursebook zugeschickt, woraus ich mir dann Kurse aussuchen konnte. Für die Kurse hat man sich dann online angemeldet. Ich habe an meinem Kursplan nichts geändert jedoch hab ich von Kommilitonen mitgekriegt dass dies recht unkompliziert war. Ich habe die folgenden 7 Kurse gewählt:  
Economics of Emerging markets (4ECTS) - sehr empfehlenswert

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Financial Risk Management (5ECTS) – sehr empfehlenswert  
International Financial Markets (5ECTS) – sehr empfehlenswert  
Marketing in Latin America (5 ECTS) – etwas langweilig aber okay  
Business Information Systems (5ECTS) – nicht zu empfehlen  
E-Commerce (3 ECTS) – eher nicht zu empfehlen  
Dutch for Exchange Students (3 ECTS) – zu empfehlen, für Deutschsprachige einfach

Da ich mir meinen Stundenplan selber zusammen stellen konnte gab es auch keine zeitlichen Überschneidungen. Manche Kurse finden auch mehrmals die Woche statt, also kann man sich einen Termin aussuchen. Jedoch gab es bei den Klausuren Terminüberschneidungen. Ich hatte dies jedoch dem International Center gemeldet und der Klausurenplan wurde dann geändert. Allgemein ist das International Center sehr hilfsbereit und bemüht den Austauschstudenten zu helfen bei jeglichen Problemen.

Soweit ich weiß, kann man in Zukunft nur noch Minors wählen und keine individuellen Kurse.

### **Unterkunft** (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Erst wollte ich mir selbst eine Wohnung / Wg-Zimmer suchen, wurde jedoch von den sehr hohen Mietpreisen schnell abgeschreckt. Für kleine Zimmer zahlt man min. 500-700€. Über die Uni konnte man sich für einen Wohnheimplatz bewerben, was ich auch tat. Ich kam ein Wohnheim von deKey, welches sich direkt neben der Wirtschaftsfakultät befindet (Fraijlemaborg). In dem Wohnheim haben nur Austauschstudenten aus aller Welt gewohnt, mit denen ich größtenteils auch zusammen studiert habe. Es gibt Einzelapartments (ca. 520€) und WG-Zimmer in 2er oder 3er WGs (385-450€). Ich hatte ein WG-Zimmer ergattert für 400€, mit welchem ich sehr zufrieden war. Das Wohnheim ist recht neu und die Zimmer sind groß und nett eingerichtet. Wir hatten eine große Küche (leider jedoch ohne Backofen und Gefrierschrank) und ein großes Bad mit Dusche. Das Wohnheim verfügt außerdem über einen Waschraum der kostenlos genutzt werden kann, einen Fahrradkeller und einen großen Gemeinschaftsraum (ideal für Parties, Dinner, Gruppenarbeiten). Austauschstudenten haben bei der Wohnheimplatzvergabe Vorrang, weswegen fast jeder der sich rechtzeitig bewirbt auch einen Platz erhält.

### **Alltag und Freizeit** (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Von dem International Student Network wurde eine super Einführungswoche organisiert, in der man erste Kontakte knüpfen konnte und einen ersten Einblick von Amsterdam erhalten hat. Das ISN hat außerdem über das ganze Semester Veranstaltungen organisiert an denen man kostenlos oder günstig teilnehmen konnte (Parties, Fahrten in andere Städte (Paris, Berlin, Groningen etc), Sightseeing Aktivitäten). Die Uni hat außerdem eine Einführungsveranstaltung organisiert wo man eine Lebara Simkarte erhalten hat und die Möglichkeit hatte bei ING ein Konto zu eröffnen. Bei mir in der Nähe gab es mehrere Fitnessstudios, ich habe mich im USC welches zur Uni Amsterdam gehört für 10€ im Monat angemeldet. Ansonsten hat Amsterdam an Kultur und Veranstaltungen sehr viel zu bieten. Es gibt viele Konzerte und Festivals, Museen und ein ausgeprägtes Partyleben. Lebensunterhaltungskosten sind ähnlich wie in Hamburg. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind echt teuer, weswegen man auf jeden Fall ein Fahrrad kaufen sollte.

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

### Fazit

Insgesamt hatte ich eine super unvergessliche Zeit in Amsterdam! Ich war mit dem Studium, der Organisation und der Stadt sehr zufrieden und kann jeden empfehlen in Amsterdam zu studieren. Obwohl es von Hamburg nicht weit weg ist, ist es doch ein komplett anderes Leben dort und die Stadt ist einfach ein Traum.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

- Mittwochs borrel im Cocos
- Amsterdam Dance Event (großes Elektrofestival im Oktober)
- De Pijp (netter Stadtteil mit vielen Bars und Restaurants zu guten Preisen)
- Zum Feiern: Melkweg, Paradiso, Chicago Social Club, Sugarfactory, Studio 80
- IJ Hallen Flohmarkt (einmal im Monat, größter Flohmarkt Europas)
- Museumcard für 50€, gültig 1 Jahr, freier Eintritt in fast alle Museen

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja  Nein

Hamburg, 04.01.2015

Unterschrift

